



Verbandsgemeinde
Altenahr



ZUKUNFT
Mittelahr

Ortsgemeinde Mayschoß Verbandsgemeinde Altenahr

Wiederaufbau mit Neugestaltung „Waagplatz“

Teilnahmeantrag und Eigenerklärungen

Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit wird teilweise das generische Maskulinum verwendet. Die, in dieser Beschreibung verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Hinweis:

Bitte reichen Sie alle betreffenden Seiten dieses Dokuments vollständig ausgefüllt als pdf-Dokument über die Vergabeplattform ein. Beachten Sie, dass nur solche Angebote gewertet werden dürfen, die die vorgegebenen Formvorschriften (einschließlich Dateivorgaben) einhalten. Enthält Ihr Angebot (insgesamt oder einzeln) Dokumente, die nicht dem pdf-Format entsprechen, muss das Angebot insgesamt ausgeschlossen werden, wenn ein Nachfordern unzulässig ist. (BGH, Urteil vom 16.05.2023 - XIII ZR 14/21).

TEILNAHMEANTRAG

Ich / wir nehmen an dem Vergabeverfahren für vorstehend genannte Leistungen mit folgendem Teilnahmeantrag teil:

Die Teilnahme erfolgt als

- ☐ Einzelbewerber /-bieter
- ☐ Vertretungsberechtigtes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft
- ☐ Weiteres nicht vertretungsberechtigtes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft

Bewerber / Bieter	
Name (bei Bewerber-/Bietergemeinschaften des bevollmächtigten Vertreters)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Rechtsform	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Berufsregister bzw. Europäischer Berufsausweis (EBA) (Kammer bzw. Aussteller und Nummer)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Ansprechpartner (Vorname, Name, Telefon, E-Mail)	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Straße, Hausnummer	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Postleitzahl, Ort	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Website	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Im Falle der Bewerbung einer Bietergemeinschaft füllen Sie bitte das Formblatt „Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft“ aus. Beachten Sie auch die für Bietergemeinschaften geltenden Vorgaben aus den Teilnahme- und Angebotsbedingungen (Punkt 5.1.6).

1. Nachunternehmer / Eignungsleihe

- ☐ Ich / wir erbringe(n) alle ausgeschriebenen Leistungen im eigenen Betrieb / Betrieben der Bietergemeinschaft. Die zur Auftragsdurchführung erforderlichen sachlichen Mittel und Mitarbeiter stehen mir/uns bei Abgabe des Teilnahmeantrags zur Verfügung
- ☐ Teilleistungen werden durch Nachunternehmer erbracht.
Bitte das Formblatt Nachunternehmerverzeichnis beifügen
- ☐ Teilleistungen werden durch Nachunternehmer erbracht, wobei zum Nachweis der Eignung die wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Unternehmens in Anspruch genommen wird.
Bitte das Formblatt Nachunternehmerverzeichnis und das Formblatt Eignungsleihe Verpflichtungserklärung beifügen

2. Eigenerklärung zu Ausschlussgründen

- ☐ Ich/wir bestätige(n), dass keiner der Ausschlussgründe des § 123 (1) Ziff. 1 - 10, (4) Ziff. 1 und 2 GWB und § 124 (1) Ziff. 1 - 9 GWB besteht.
- ☐ Es bestehen Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB.
(In diesem Fall ist dem Teilnahmeantrag eine detaillierte Beschreibung der Hinderungsgründe und ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen beizufügen; § 125 GWB).

3. Haftpflichtversicherung

Anforderung gem. Punkt 6 f) der Teilnahme und Angebotsbedingungen

- ☐ Der Nachweis liegt dem Angebot bei
- ☐ Ich erkläre, dass ich / wir im Auftragsfall eine dem Mindestkriterium entsprechende Berufshaftpflichtversicherung abschließen, aufrechterhalten und dem Auftraggeber nachweisen werde(n)

ERKLÄRUNG BIETER-/ ARBEITSGEMEINSCHAFT

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter	
Mitglied	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Ust-ID	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Weitere Mitglieder	
Mitglied	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Ust-ID	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Mitglied	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Ust-ID	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Mitglied	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Ust-ID	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

VERZEICHNIS DER NACHUNTERNEHMERLEISTUNGEN

Welche Leistungen beabsichtigen Sie an Nachunternehmer zu vergeben?	Kontaktdaten anderes Unternehmen	Im Falle der Eignungsleihe ankreuzen
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	☐
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	☐
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	☐
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	☐
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	☐

Im Falle von Leistungen in Eignungsleihe ist zusätzlich das Formblatt „Eignungsleihe Verpflichtungserklärung“ einzureichen.

EIGNUNGSLEIHE VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

Bewerber / Bieter (Eignungsleiher)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Verpflichtendes Unternehmen (Eignungsverleiher)

Leistungsteil

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Name

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Adresse / Niederlassung

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

- Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bieter, die oben genannten Leistungsteile zu erbringen und die im Angebotsschreiben/Teilnahmeantrag geforderten Eignungsnachweise (allgemein + meine Leistung betreffend) zur Verfügung zu stellen.
- Ich erkläre, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Alternativ füge ich den Nachweis der Selbstreinigung (§ 125 GWB) bei.
- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die technische und/oder berufliche Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch.

(Ort, Datum, Unterschrift, Firmenstempel des Eignungsverleihers)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und/oder finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.

(Ort, Datum, Unterschrift, Firmenstempel des Eignungsverleihers)

PFLICHTERKLÄRUNGEN

1. Russlandsanktionen (nur bei europaweiten Vergabeverfahren)

In Reaktion auf die fortgesetzten Angriffe der russischen Streitkräfte in der Ukraine hat die EU – abgestimmt mit den USA, Großbritannien, Kanada und weiteren Partnerländer – seit dem 23.02.2022 in mehreren Tranchen harte Wirtschafts- und Finanz-Sanktionen gegen Russland beschlossen. Diese neuen Sanktionen ergänzen und erweitern die seit 2014 bestehenden EU-Sanktionen. Weitergehende Informationen erhalten Sie bei dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Stichwort: „Welche Sanktionen bestehen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen ff.“ beziehungsweise den FAQ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (insbesondere Nr. 55 ff.).

Im Bereich der EU-Vergabe dürfen wir nur solchen Unternehmen den Zuschlag erteilen, die sich verpflichten, diese EU-Sanktionen einzuhalten. Dokumentiert wird dies durch eine Eigenerklärung des Bieters, deren Muster Sie [hier downloaden](#) können.

2. Mindestlohn (§§ 3, 4 LTTG)

Soweit nicht nach § 4 Mindestentgelt- oder Tariftreueerklärungen gefordert werden können, dürfen öffentliche Aufträge nur an Unternehmen vergeben werden, die sich bei Angebotsabgabe in Textform verpflichten, ihren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt von mindestens 13,90 Euro (brutto) pro Stunde zu zahlen (Mindestentgelt). Satz 1 gilt nicht für die Leistungserbringung durch Auszubildende. Fehlt die Mindestentgelterklärung bei Angebotsabgabe und wird sie auch nach Aufforderung nicht vorgelegt, so ist das Angebot von der Wertung auszuschließen. Weitergehende Erläuterungen (insbesondere Merkblatt und Mustererklärungen) finden Sie im Downloadbereich des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung des Landes Rheinland-Pfalz unter dem Stichwort Landestariftreuegesetz (LTTG).

3. Datenschutzregeln

In Vergabeverfahren werden zahlreiche Daten abgefragt, bearbeitet und gespeichert. Informationen zu dem bei uns geltenden Datenschutz, insbesondere Angaben zu dem Datenschutzbeauftragten finden Sie in der Datenschutzutzerklärung auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenahr.

☐

Die vorstehenden genannten Informationen habe ich zur Kenntnis genommen und verstanden.
Ich verpflichte mich zur Einhaltung der mich betreffenden Regelungen